CSU

Der Mitbürger

Informationsblatt für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mitterteich

Dez. 2013

MITTERTEICH 2013

Der neu gestaltete Fit und Fun Bereich an der Tirschenreuther Straße

Wir haben uns den Herausforderungen gestellt und Mitterteich vorangebracht

Eine Bilanz in Bildern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Roland Grillmeier
CSU-Ortsvorsitzender und 1. Bürgermeister der Stadt Mitterteich

seit dem Jahr 2002 darf ich nun als 1. Bürgermeister für unsere Stadt wirken. Sie haben mich mit großen Vertrauensbeweisen 2002 und 2008 gewählt und ich habe seit dieser Zeit mit dazu beigetragen, unsere Stadt voranzubringen. Mir hat es in den letzten Jahren Spaß gemacht, diese Arbeit zu tun. Ich möchte mich bedanken für viele Begegnungen, Gespräche und Ihre Unterstützung in diesen Jahren.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen aufzeigen, in welchen Bereichen wir gerade in den letzten sechs Jahren gewirkt haben. Keine leichte Zeit für unsere Region, aber wir haben erreicht, dass Mitterteich als Industrie- und Gewerbestadt an den wichtigen Verkehrsachsen gut da steht.

Am 16. März 2014 stehen wieder Kommunalwahlen an. Bitte gehen Sie zur Wahl und zeigen damit die Verbundenheit zu unserer Stadt.

Mit den bewährten Kräften und auch neuen guten Leuten aus der Mitte unserer Stadt wollen wir dazu beitragen, unsere Stadt weiterhin den Herausforderungen zu stellen.

Dazu kann sich jeder an seiner Stelle mit einbringen und aktiv unsere Arbeit unterstützen und dazu beitragen, die Stellung unserer Stadt in vielen Bereichen zu erhalten.

Dazu lade ich Sie auch im Namen der CSU Mitterteich gerne ein.

Herzlichst, Ihr

Roland Grillmeier

Unser Bürgermeister im Einsatz für die Stadt und der Region

Stadt – Rathaus – Stadtrat - Dienstleister für die Bürger

Unser Rathaus steht für die Entwicklung unserer Stadt. Die Verwaltung ist bemüht, die Veränderung unserer Stadt zu gestalten und dienstleistungsorientiert die Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern zu erfüllen. Dabei sind wir mit drei Gemeinden und rd. 9.500 Einwohnern die größte Verwaltungsgemeinschaft im Landkreis Tirschenreuth. Durch das Ausscheiden mehrerer Führungskräfte wird sich das Bild unserer Verwaltung in den nächsten Jahren ändern, dafür arbeiten wir derzeit an einer Organisationsentwicklung, die unsere Verwaltung neu ausrichten soll.

Im Stadtrat wurde mit vielen Entscheidungen die Grundlage für Veränderungen in Mitterteich getroffen. Dabei hat die CSU zwar die Gestaltungsmehrheit, hat

diese aber nicht ausgenützt. Die meisten Entscheidungen sind im Dialog entschieden worden. Dabei ist für uns der sinnvolle Einsatz der begrenzten Mittel immer wichtig gewesen. Erstmals haben wir für 2014 Stabilisierungsbeihilfen der Staatsregierung erhalten, wir werden hier auch in den Folgejahren Anträge stellen und einen Konsolidierungsprozess durchführen. Wichtig ist für uns, die Stellung der Stadt zu erhalten. Die Kommune muss in unserer Region Vorreiter sein für die Entwicklung einer Stadt, hier wird der Stadtrat weiter die Weichen stellen.

Die Stadt Mitterteich konnte 2010 ihr 875-jähriges Stadtjubiläum begehen, ein wichtiges Ereignis für unsere Stadt, das wir gemeinsam mit Vereinen und Verbänden vorbereitet und durchgeführt haben. 2014 wird das 150-jährige Bestehen unseres Kommunbrauhauses im Mittelpunkt stehen, hier laufen bereits die Vorbereitungen. 2015 steht wieder das Bürgerfest an und 2016 begehen wir 500 Jahre Braurecht, ein wichtiger Meilenstein für die Stadt.

Die Stadtgeschichte lebendig zu halten war immer unser Anliegen.

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Heimatpflege und vielen Aktiven gelingt uns dies. Wir bitten alle, sich für die Geschichte unserer Stadt und die Tradition zu bemühen und diese lebendig zu halten.

Mitterteich der Industrie- und Gewerbestandort im Stiftland

SCHOTT AG - Werk I Mitterteich

Der wirtschaftlichen Entwicklung gilt unser Hauptaugenmerk. Knapp 3000 Arbeitsplätze sind eine gute Basis für die weitere Entwicklung. Dabei ist Schott unser Flaggschiff. Neue Betriebe wie Hör und Glapor haben sich bestens entwickelt. Der Mittelstand und das Handwerk stehen hervorragend da. Weitere Betriebe haben unseren Gewerbemix ergänzt. Unser Anliegen wird es sein, weiter ausreichend Gewerbeflächen an den Verkehrsachsen anzubieten. Wir sind im Gespräch mit unseren Nachbarkommunen für ein „Industriegebiet Stiftland" als wichtiges Zukunftsprojekt.

Gewerbegebiet im Birkigt

Blick auf das ehemalige Werk B - GLAPOR - SCHOTT

Staatssekretär Markus Sackmann zu Besuch bei GLAPOR

Firma HÖR

Ministerin Emilia Müller zu Besuch bei der Firma HÖR

Campingplatz in Großbüchlberg

Firma Sporrer (li.) und Göhl

Firma Forster - Firmenbesuch von MdEP Albert Deß

Firma Leipold - Marktredwitzer Straße

Umnutzung altes Schulhaus in Steinmühle - Bäckerei Männl

Messe Mitterteich

Stadtentwicklung/Dorferneuerung - Mitterteich im Wandel der Zeit

Bau der Tirschenreuther Straße

Projekte wie der Umbau der Tirschenreuther Straße stehen für die Entwicklungsfähigkeit unserer Stadt. Wir haben es erreicht, die Industriebrachen zu beleben und Leerstände neu zu nutzen. Mehrgenerationenhaus und Umgestaltung des Raiffeisen-Areals sind hier Ansätze.

Auch in den Ortschaften wurden Dorferneuerungsmaßnahmen umgesetzt. Kleinsterz wurde 2003, Pleußen 2013 Sieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft". Dies ist auch ein Ergebnis unserer Bemühungen, gemeinsam mit den Bürgern zu gestalten.

Unser Augenmerk gilt weiterhin der Neubelebung von Leerständen und der Entwicklung der Innenstadt. Hier gibt es Studien und Ansätze sowie gute Gespräche mit der Regierung. Die Stadt übernimmt eine Vorreiterrolle für die Stadtentwicklung, jedoch muss es gelingen, Private für die Nutzung von Leerständen zu gewinnen

Die Baugebiete in der Stadt haben sich gut entwickelt. Viele Familien leben hier und wir werden dazu beitragen, weitere Möglichkeiten anzubieten.

Dorfentwicklung Pleußen

Mitterteich die soziale Stadt

Inklusionsprojekt

Erweiterung der Stiftlandwerkstätten St. Elisabeth

Wichtige Einrichtungen wurden geschaffen, derzeit werden die Behindertenwerkstätten erweitert. Etwa 300 Menschen sind hier beschäftigt oder in Therapie.

Mit dem Inklusionsprojekt haben wir ein wichtiges Projekt für unsere Stadt, das wir gemeinsam mit der Lebenshilfe und den anderen Trägern aktiv angehen.

Für Familien- Jugend- und Seniorenarbeit haben wir Einrichtungen geschaffen, die wir gemeinsam weiter mit Leben erfüllen werden.

Landtagspräsidentin Barbara Stamm in Mitterteich

Unsere Kinder sind Zukunft - Schulen und Kindertageseinrichtungen

Wir haben in den letzten Jahren beide Kindergärten saniert und ausgebaut. Drei Kinderkrippen wurden errichtet und sind voll belegt.

Im MGH bieten wir gemeinsam mit dem Kinderschutzbund eine flexible Kleinkinderbetreuung.

Die Mittelschule haben wir teilsaniert, derzeit läuft eine Studie für die Sanierung der Grundschule mit Erweiterung des Mittagsangebotes.

Wir stellen uns den Herausforderungen und bieten so Kleinkinder- und Schulbetreuung angepasst an den Bedarf.

Anbau 2. Kinderkrippe - Städt. Kinderhaus

Kinderhort

Neues Spielgerät Kindergarten Hedwigsheim

Pausenhof Theobald-Schrems-Grundschule

Einweihung Städt. Kindergarten

Mitterteich – Freizeit, Sport, Vereine und Kultur

Mitterteich die Bier- und Zoiglstadt – viele Feste und Veranstaltungen, vor allem aber der Ruf als Zoiglhochburg trägt zu dieser Bezeichnung bei.

Mitterteich gilt durch die vielen Einrichtungen und Vereine auch als Sport- und Freizeitstadt.

In den letzten Jahren haben wir in alle Einrichtungen viel Geld für Technik und Instandhaltung investiert. In diesem Jahr können wir auf das 20-jährige Bestehen der Eishalle zurückblicken.

Auch im kulturellen Bereich haben wir das Programm in den letzten Jahren durch die Möglichkeiten im Museum sowie in Zusammenarbeit mit vielen aktiven Gruppen bereichert.

Wir wollen dieses Angebot weiterführen – jeder kann sich hier beteiligen.

Festzug zum 875-jährigen Stadtjubiläum

Marienbader Symphonieorchester - 875 Jahre Mitterteich

Eröffnung Starkbierfest

Führung durch Mitterteicher Zoiglkeller

SV Mitterteich - Hösl-Cup

Infrastruktur und neue Wege

Wir haben die letzten Jahre viel in unsere Straßen, Radwege, Wasserleitungen, Kläranlage und Abwasserleitungen investiert.

Derzeit gilt unser Hauptaugenmerk der Wasserversorgung – verschiedenen Studien haben aufgezeigt, dass die gesamte Wasserversorgung saniert werden muss. Diesen Weg haben wir in diesem Jahr begonnen. Bis 2015 werden die Versorgungseinrichtungen, Quellen und Tiefbrunnen saniert. Ein Millionenprojekt, das für eine sichere Wasserversorgung der nächsten Jahrzehnte sorgen wird.

Auch neuen Energien galt unsere Aufmerksamkeit. Auf verschiedenen Dächern wurden Photovoltaikanlagen installiert. Eishalle und Freibad nutzen die Abwärme aus einer Biogasanlage und unser Schulzentrum wird durch eine Hackschnitzelanlage versorgt.

Auch dem Thema Windkraft in der Region werden wir uns gemeinsam weiter in der „WELT" stellen, jedoch werden um Mitterteich keine Anlagen entstehen.

Neue Zufahrt zum Bauhof - installierte Photovoltaik

Neubau Wasserversorgung Zirkenreuth

Hackschnitzelheizung des Schulzentrums

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte, auch im Namen meiner Fraktionskolleginnen und Fraktionskollegen, zum Ende einer Wahlperiode über die Stadtratsarbeit der CSU-Fraktion informieren.

Wir haben in den letzten 12 Jahren mit Bürgermeister Roland Grillmeier an der Spitze, in Mitterteich viel Positives geleistet und damit unsere Stadt vorangebracht. Diese enormen Veränderungen werden im Stiftland anerkannt, Mitterteich hat einen wichtigen Stellenwert in unserem Landkreis. Darüber haben wir in diesem Mitbürger berichtet.

„CSU vor Ort" im neuen Werk des Sägewerks Weck im Birkigt

Für uns waren dabei die wichtigsten Maßnahmen die Veränderungen im Bereich der Tirschenreuther-Straße, diese haben enormen Einsatz und Veränderungswillen bedurft.

Teilabbruch, Neunutzung der ehemaligen Porzellanfabrik (Firma Forster, Museum), Umbau der B 15 und der ehemaligen Bahnbrachen. Jährlich nutzen ca. 5000 Besucher die vielen interessanten Ausstellungen und Vorträge im neuen Porzellanmuseum. Die Schnitzer, der Malkreis und viele anderen Gruppen tun ein Übriges, dass Mitterteich inzwischen zu einer wahren Kulturstadt geworden ist.

Auch das neue Mehrgenerationenhaus am Kirchplatz mit Marktcafé, Schulungsräumen und Kinderbetreuung wird gut angenommen und ist ein wichtiger Baustein in unserem sozialen Netzwerk. Behindertengerechte Räume direkt am Marktplatz sind auch für unser Inklusionskonzept von großer Bedeutung, die Lebenshilfe hat zudem ihr „Inklusionsbüro" in unserem MGH.

Die beiden Kindergärten sind generalsaniert und mit drei Kinderkrippen haben wir uns der Verantwortung für die Kleinkinderbetreuung gestellt. Wir haben unsere Mittelschule energetisch saniert und mit einer Hackschnitzelheizung ausgestattet. Ein Parkplatz mit Überquerungshilfen wurde in der Kohllohstrasse gebaut. Als nächstes muss die Sanierung der Grundschule (Abbruch des Altbaus und Neubau mit Kinderhort) in Angriff genommen werden. Wir wollen die Schule mit Ganztagsangebot für die Zukunft ausrichten.

„CSU vor Ort" mit MdEP Albert Deß auf der Baustelle der Firma Forster

Wir haben viel Geld in Aus- und Umbau einiger Ortsstraßen und neue Radwege investiert. Ein Fit- und Funpark, sowie die Bauhofzufahrt wurden neu angelegt. Feuerwehrgerätehaus mit Jugendraum wurde erweitert. Bauhof und unsere Feuerwehren wurden mit neuen Fahrzeugen ausgestattet. Photovoltaikanlagen wurden auf den städtischen Dächern installiert.

Hohe Investitionen in Freibad, Kläranlage, Hallenbad und Eishalle wurden getätigt. Dorferneuerungsmaßnahmen wurden in Pleußen, Kleinsterz und Großbüchlberg umgesetzt.

Die bestmöglichste Wasserversorgung ist einer unserer wichtigsten Aufgaben. Die neue Wasseraufbereitungsanlage in Zirkenreuth wird 2014 in Betrieb gehen.

Andere notwendigen Maßnahmen (Neuer Hochbehälter, Sanierung maroder Leitungen usw.) werden in den kommenden Jahren durchgeführt. Dadurch werden wir Trinkwasser von höchster Qualität und Reinheit anbieten können.

Wir haben im Rahmen unserer Besuchsreihe „ CSU vor Ort" viele Projekte und Firmen besichtigt. Zum Beispiel Reha Klinik Waldsassen, Stiftland Elektronik, Green Energy, Fa. Glapor, Metallbau Forster, die Fa. Weiß und die Fa. Hör und uns auch mit den städtischen Einrichtungen befasst.

Der Erhalt der vorhandenen Arbeitsplätze und Ansiedlung neuer Betriebe wird eine unserer Hauptaufgaben auch in der Zukunft sein.

Auch die interkommunale Zusammenarbeit spielt für uns eine wichtige Rolle, der gemeinsame Betrieb von Wasser und Abwassereinrichtungen ist ein Projekt, Geld zu sparen. Ein anderer Ansatz ist die Zusammenarbeit im Stadtumbau sowie ein großes gemeinsames Industriegebiet an der A 93. Hier wurden erste Gespräche geführt. Wichtig ist dabei auch, die Landespolitik zu fordern !

Ideengeber für alle diese Projekt ist und war unser Bürgermeister Roland Grillmeier. Unermüdlich kommen hier immer neue Ansätze für die Stadt. Zusammen mit der CSU–Fraktion ist er auch der Motor der Entwicklung in vielen Bereichen.

Vor allem mit Schaffung neuer Arbeitsplätze soll es gelingen, die Abwanderung der Jugendlichen in unserer Region einzudämmen.

Hier braucht es auch einmal unkonventionelles Vorgehen, um dies zu erreichen. Beste Beweise sind hier die Konzepte in den früheren Werken A und B der Porzellanfabrik, überall sind neue Arbeitsplätze entstanden. Allerdings muss man immer wieder herausstellen, dass uns die SPD dabei nicht gerade unterstützt hat, aber auch keine anderen Lösungsansätze hatte.

Die CSU-Stadträte mit ihrem Bürgermeister Roland Grillmeier werden auch in den kommenden Jahren mit Dynamik und Ehrgeiz versuchen, Mitterteich weiter voran zu bringen. Mit einer guten Mannschaft, die wir vor wenigen Wochen vorgestellt haben, wollen wir auch der Garant sein, nach den nächsten Kommunalwahlen die beständige und aktive Arbeit in Mitterteich fortzusetzen. Dabei setzen wir nicht alleine auf die absolute Mehrheit sondern auch auf Zusammenarbeit. Uns kann niemand vorwerfen, dass wir etwas im Alleingang umgesetzt haben, meist haben wir unsere Arbeit auf eine große Mehrheit gestützt.

Wir setzen darauf, dass Sie, liebe Wählerinnen und Wähler unsere Kandidaten am 16. März 2014 in den Stadtrat wählen. Bitte gehen Sie zur Wahl und ermöglichen Sie somit die weitere Arbeit am **„Projekt Zukunft Mitterteich"**.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Josef Schwägerl
CSU Fraktionsvorsitzender

Unsere Stadtrats- und Kreistagskandidaten für die Kommunalwahlen am 16. März 2014

stehend von links: Josef Schwägerl, Bernhard Brandl, Johannes Schaumberger, Andi Kempf, Franz Zeitler, Theo Schaumberger, Stephan Richter, Holger Paschedag, Reiner Summer, Karl-Heinz Ernstberger, Dr. Achim Nemsow, Stefan Grillmeier, Wolfgang Hecht, Peter Haibach, Wahlleiter Alois Häckl,
sitzend von links: Patricia Stark, Tanja Zeus, Alexandra Weiß, Roland Grillmeier, Christine Ernstberger, Luitgard Müller, Irmgard Zintl

Die CSU Mitterteich steht für Zukunft.
Wir haben maßgeblich den Wandel unserer Stadt bewirkt, wir haben Ansätze und Ideen und arbeiten weiter an der Zukunft unserer Stadt. Das versprechen wir Ihnen!

Unsere Kandidaten werden ausführlich in einem Prospekt zu den Kommunalwahlen vorgestellt, den Sie Anfang des kommenden Jahres erhalten werden.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Stadt Mitterteich eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und die nötige Kraft und Freude auf dem Weg durch das Jahr 2014

IMPRESSUM

Herausgeber: CSU Ortsverband Mitterteich • Verantwortlich: Redaktionsteam des CSU Ortsverbandes Mitterteich • Gestaltung und Satz: Hubertus Krämer
Auflage: 3.600 Exemplare • Internet: www.csu-mitterteich.de • eMail: mitbuerger@csu-mitterteich.de

Fotos, Texte u. a. v. Geli's Fotostudio, Roland Grillmeier, Hubertus Krämer, Josef Rosner, Josef Schwägerl